

SAS 2022: Der Countdown läuft!

- 25.08.2022
- auto-wirtschaft.ch

25. August 2022 Morgen öffnet die Swiss Automotive Show 2022 in Fribourg ihre Pforten. Im Vorfeld erklären die Zentralpräsidenten der Branchenverbände AGVS, ASTAG und Carrosserie Suisse, warum sich der Besuch der Messe auf jeden Fall lohnt. Thomas Hurter, Zentralpräsident des AGVS und SVP-Nationalrat : «Verweilen, Staunen und Netzwerken: Das Forum Fribourg wird zum Branchentreffpunkt. Die Organisatoren der SAS leisten einen wichtigen Beitrag für das Autogewerbe, in dem sie den Besucherinnen und Besuchern zeigen, welche Innovationen und Technologien die Zukunft prägen werden.

Aus meiner Sicht hängt der Erfolg eines Messebesuchs von der Qualität der Begegnungen ab. Suchen Sie deshalb gezielt nach Informationen, die Ihnen für ihre tägliche Arbeit einen Mehrwert bieten. Ich bin mir sicher, dass Sie auch während eines Workshops des «TechForum» fündig werden. Besonders freut mich, dass die SAG als einer der führenden Lieferanten auf dem Fahrzeugunterhaltmarkt den Fokus an ihrer Hausmesse auch auf die Herausforderungen der Branche richtet. Mein Ratschlag: Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihren Lieferanten und Berufskolleginnen und -kollegen über Themen zu sprechen, die in der Hektik des Arbeitsalltags sonst kaum angeschnitten werden.

An der SAS haben Sie die Möglichkeit, mit Fachpersonen und ohne Zeitdruck Gespräche zu führen und Antworten auf wichtige Fragen zu erhalten. Die Aussteller gehören zu den wichtigsten Anbietern aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie. Ich wünsche Ihnen einen inspirierenden Messebesuch!» Thierry Burkart, Zentralpräsident ASTAG, Ständerat und Parteipräsident der FDP Schweiz: «Viele Messen leiden unter Publikumsschwung. Ich bin jedoch überzeugt, dass Branchen-Ausstellungen weiterhin von grossem Interesse sind. Gerade die SAS weiss mit ihrem Angebot zu überzeugen.

Der Grund, weshalb ich an Branchen-Ausstellungen glaube, ist, dass Kontakte vor Ort ermöglicht werden: Networking, Gespräche und eventuell sogar Geschäftsabschlüsse. Gerade während Corona hat sich gezeigt, dass der persönliche Austausch von zentraler Bedeutung ist. Deshalb empfehle ich sowohl Ausstellern als auch Besuchern, die im Forum Fribourg angebotene Plattform zu nutzen und Gespräche zu führen. Wer persönliche Überzeugungsarbeit leistet, hat entscheidenden Vorsprung. Schriftliche Informationen wie Website, Newsletter oder Kataloge sind und bleiben wichtig.

Aber ganz spezifische Themen können mündlich viel besser vermittelt werden. Dass an der SAS im Rahmen des «TechForum» auch Workshops integriert sind, ist enorm wertvoll. Wissen ist in jeder Branche der Schlüssel zum Erfolg. Auch für die Fachspezialisten aus den Garagen, den Carrosserien und der Nutzfahrzeugbranche ist es wertvoll, über neue Trends und Entwicklungen Bescheid zu wissen. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in eine attraktive Branche!» Felix Wyss, Zentralpräsident von Carrosserie Suisse: «Ich ziehe meinen Hut vor dem Multimarkenmix, vor diesem breiten Spektrum, das die SAG an ihrer Messe wieder zeigen wird.

Für uns Carrossiers und die gesamte Branche ist das Gezeigte im Forum Fribourg eine zusätzliche Möglichkeit, um sich über die aktuellsten und modernsten Angebote übersichtlich zu informieren. Die beiden Messetage habe ich auf jeden Fall in meiner Agenda eingetragen – und das nicht nur in meiner Rolle als Carrossier, sondern auch als Fahrzeugbauer. Solche Branchentreffen vor Ort sind etwas vom Besten, weil man angeregt miteinander diskutieren und sich dabei in die Augen schauen kann. Allein die Delegiertenversammlung von Carrosserie Suisse Anfang Juni, die übrigens auch im Forum Fribourg durchgeführt wurde, hat es wieder gezeigt: Am wichtigsten ist nicht die Traktandenliste, sondern das persönliche Gespräch. Deshalb kommen die Gäste, um sich darüber zu unterhalten, wie der Berufskollege eine Herausforderung löst.